

VORWORT

Die Arbeitsgruppe "Zuwachsbestimmung" der Sektion 25 geht auf Anregungen anlässlich des 13. Kongresses der IUFRO in Wien, im September 1961 zurück. Darnals wurden Fehlerquellen besprochen, die bei verschiedenen Verfahren der Zuwachsbestimmung, insbesondere bei der Bohrspanmethode auftreten können. Zu Beginn des vergangenen Jahrzehntes hat sich die Arbeitsgruppe zunächst mit systematischen Fehlern befaßt. Es zeigte sich bald, daß auch bei der Ermittlung der Meßgrößen am einzelnen Baum zahlreiche Fragen unangeklärt sind. Am 14. Kongress in München wurden deshalb die Mitwirkenden gebeten, diesen Problemen besondere Beachtung zu schenken. Die Ergebnisse solcher Untersuchungen sind anlässlich einer Zusammenkunft im September 1970 in Birmensdorf bei Zürich besprochen worden. Eine Auslese dieser Arbeiten ist hier vollumfänglich wiedergegeben. Allen Mitwirkenden sei für die geleistete Arbeit bestens gedankt.

Nach neunjähriger Tätigkeit erachtet es der Vorsitzende als angezeigt, die Leitung abzutreten. Herr Dr. J. Pollanschütz von der Forstlichen Bundesversuchsanstalt in Wien, Österreich, hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die schöne Aufgabe zu übernehmen. Hoffentlich wird es ihm vergönnt sein, auf ebenso einsatz- und hilfsbereite Kollegen zählen zu dürfen, wie es der Scheidende durfte.

Zürich, im Dezember 1970

Prof. Dr. A. KURT